

GEBRAUCHSANWEISUNG

Wacker Weihnachtsbaum Putz- und Fräsmaschine

- Wacker Putz- u. Fräsmaschine 230 Volt mit Untersetzungsgetriebe
- Wacker Putz- u. Fräsmaschine 400 Volt mit und ohne Untersetzungsgetriebe
- Wacker Putz- u. Fräsmaschine 230 Volt mit Untersetzungsgetriebe und Schnellwechseleinrichtung



Impressum

Gebrauchsanweisung

Version 1

Ausgabe: 10/2019

Hersteller

SilvaTrees GmbH

Gut Laufzorn 8
82041 Laufzorn

Deutschland

Tel. +49 (0)89 746 545-0
Fax +49 (0)89 746 545-24

info@silvatrees.de
www.silvatrees.de



Weitere Niederlassungen und Vertriebspartner

www.silvatrees.de (siehe Kapitel *Adressen* Seite 28)

Technischer Service

Wenden Sie sich an den technischen Service (siehe Kapitel *Service / Garantie* Seite 27).

Copyright

Dieses Dokument ist urheberrechtlich geschützt. Alle Rechte sind vorbehalten. Insbesondere darf kein Teil dieser Publikation ohne schriftliche Genehmigung der SilvaTrees GmbH in irgendeiner Form, online oder offline, reproduziert werden.

Weiterhin darf kein Teil dieser Publikation in eine Sprache oder einen Code zur maschinellen Verwendung insbesondere in Datenverarbeitungssystemen oder im Internet übersetzt werden. Dieses Dokument darf ausschließlich zum sachgerechten Gebrauch der hierin beschriebenen Produkte gemäß den Vertragsbedingungen dieser Produkte verwendet werden.

Copyright © 2019 SilvaTrees GmbH

Technische Änderungen vorbehalten.



Lesen Sie diese Gebrauchsanweisung sorgfältig durch und beachten Sie deren Hinweise.

Machen Sie sich anhand der Gebrauchsanweisung mit den Produkten, deren bestimmungsgemäßen Verwendung sowie den Sicherheitshinweisen vertraut.

Wenn Sie Fragen haben, die sich durch Lesen dieser Gebrauchsanweisung nicht klären lassen, bitten Sie Ihren zuständigen Ansprechpartner der SilvaTrees GmbH vor Ort um Hilfe.

Bewahren Sie die Gebrauchsanweisung sorgfältig auf!

Inhaltsverzeichnis

| | |
|---|----|
| Informationen zur Gebrauchsanweisung / Erklärung der Bildsymbole .. | 6 |
| Verwendungszweck | 8 |
| Erklärung der Hinweisaufkleber auf der Maschine | 9 |
| Warn- und Sicherheitshinweise | 10 |
| Ladungssicherung der Maschine | 11 |
| Beschreibung der Wacker Putz- und Fräsmaschine | 12 |
| Übersicht der Bedienelemente | 12 |
| Beschreibung des Fußschalters | 13 |
| Stromanschluss | 14 |
| Beschreibung des Phasenwenders | 14 |
| Beschreibung des Arbeitsplatzes und Vorbereitung der Fräsmaschine | 15 |
| Inbetriebnahme | 15 |
| Fräsmaschine anschließen | 15 |
| Schutzeinrichtungen prüfen | 16 |
| Bedienung | 16 |
| Starten der Fräsmaschine und Weihnachtsbaum abfräsen | 17 |
| Fräsmaschine abschalten | 18 |
| Sicherheitshinweis bei Störungen | 18 |
| Instandhaltung | 18 |
| Reinigung u. Wartung der Fräsmaschine mit Schnellwechseleinrichtung.... | 19 |
| Fräskopfwechsel bei der Putz- und Fräsmaschine mit Schnellwechseleinrichtung | 20 |
| Anleitung zum Austausch der beiden Fräsmesser | 22 |
| Technische Daten | 24 |
| Entsorgung | 24 |
| Konformitätserklärung | 25 |
| GS-Zertifikat | 26 |
| Service und Garantie | 27 |
| Adressen | 28 |

Informationen zur Gebrauchsanweisung

Diese Gebrauchsanweisung gilt für folgende WACKER Weihnachtsbaum Putz- und Fräsmaschinen:

Wacker Putz- u. Fräsmaschine 230 Volt mit Untersetzungsgeriebe, Doppelmesser-Fräskopf 60 mm und bis 150 mm Durchmesser Stammaufnahme Gewicht: 52 kg

Wacker Putz- u. Fräsmaschine 400 Volt ohne Untersetzungsgeriebe, Doppelmesser-Fräskopf 60 mm und bis 150 mm Durchmesser Stammaufnahme Gewicht: 47 kg

Wacker Putz- u. Fräsmaschine 400 Volt mit Untersetzungsgeriebe, Doppelmesser-Fräskopf 60 mm und bis 150 mm Durchmesser Stammaufnahme Gewicht: 47 kg

Wacker Putz- u. Fräsmaschine 230 Volt mit Untersetzungsgeriebe. Die Fräsmaschine wird serienmäßig mit 2 Fräsköpfen ausgeliefert. Ein Doppelmesser-Fräskopf Vollaluminium 60 mm / Stammaufnahme bis 150 mm und ein Fräskopf aus Vollaluminium 80 mm / Stammaufnahme bis 180 mm, sowie Schnellwechseleinrichtung. Die Anleitung zum Fräskopfwechsel ist auf *Seite 20* beschrieben. Gewicht: 50 kg

Weitere Fräsköpfgrößen wie 40 mm, 50 mm und 70 mm sind als Zubehör für alle Wacker Maschinen lieferbar.

Maschinenausstattung:

Verstärktes Schrägkugellager, Sicherheitsschutzklappe vor dem Fräskopf mit Schenkelfeder (automatische Rückstellung), Motor-Schutzschalter (Thermoüberlastschutz), automatische Magnetmotorbremse, Sicherheitsfußschalter mit Schutzgehäuse, Schutzklasse IP 55. Bei Maschinen mit Untersetzungsgeriebe wird die Drehzahl auf ca. 550 U/min reduziert und das Drehmoment deutlich erhöht.

Hersteller:

Firma SilvaTrees GmbH, Gut Laufzorn 8, 82041 Laufzorn,
Deutschland / Germany
Tel. +49 (0)89 – 74 65 45-0

Die o.g. WACKER Putz- und Fräsmaschinen werden betriebsbereit montiert angeliefert. Im Lieferumfang sind der Fußschalter, eine Bedienungsanleitung sowie ein 8er Gabel/Ringschlüssel enthalten.

Erklärung der Bildsymbole

Wichtige Informationen sind in dieser Gebrauchsanweisung durch folgende Bildsymbole gekennzeichnet, die folgende Bedeutung haben:



Achtung

Verweis auf mögliche Gefahrensituation.

Beachten Sie die angegebenen Vorsichtsmaßnahmen, um die Gefährdung von Personen oder Beschädigung von Sachgütern zu vermeiden.

Das Nichtbeachten von Warnhinweisen kann Verletzungen von Personen und/oder Beschädigung von Sachgütern zur Folge haben.



Vorsicht

Kennzeichnung wichtiger Bedienungshinweise zur Vermeidung von Anwendungsfehlern.



Hinweis

Kennzeichnung von wichtigen Informationen für den richtigen Umgang und für den optimalen Einsatz der Fräsmaschine.



Anweisung(en) beachten

Verweis auf andere Gebrauchsanweisungen oder auf bestimmte Kapitel in dieser Gebrauchsanweisung.

Verwendungszweck

Bestimmungsgemäßer Verwendungszweck

Die Wacker Putz- und Fräsmaschinen sind ausschließlich zur Stammbearbeitung, d.h. zum Putzen und Fräsen von gesägten Weihnachtsbäumen unter Beachtung der jeweiligen maximalen Stammaufnahme von 150 mm bzw. beim Modell mit Schnellwechseleinrichtung und je nach Sonderzubehör bis 180 mm ausgelegt.

- Die Modelle der Wacker Putz- und Fräsmaschinen können den Baumstamm bis zu einer Fräslänge von 130 mm bearbeiten.

Nicht bestimmungsgemäßer Verwendungszweck

Jede darüber hinausgehende Verwendung gilt als nicht bestimmungsgemäß. Für nicht bestimmungsgemäße Einsatzzwecke dürfen die Fräsmaschinen nicht verwendet werden – Unfallgefahr!

An den Fräsmaschinen dürfen keine Änderungen vorgenommen werden, da dadurch die Sicherheit gefährdet werden kann und die Haftung durch die SilvaTrees GmbH mit sofortiger Wirkung erlischt.

Für jegliche Personen- und/oder Sachschäden, die durch nicht bestimmungsgemäße Verwendung auftreten, schließt die SilvaTrees GmbH jede Haftung aus, das Risiko trägt der Anwender.

Erklärung der Hinweisaufkleber auf der Maschine



Lesen Sie die Bedienungsanleitung vor der Erstinbetriebnahme.



Beachten Sie unbedingt die Sicherheitshinweise in der Bedienungsanleitung.



Tragen Sie immer eine Schutzbrille während des Arbeitsvorgangs.



Greifen Sie niemals in den drehenden Fräskopf.

Warn- und Sicherheitshinweise



Achtung

- Die Putz- und Fräsmaschine darf nur durch eingewiesenes Personal bedient werden.
- Tragen Sie stets eine Schutzbrille und Sicherheitshandschuhe während des Arbeitsvorgangs.
- Die Bedienung durch Minderjährige unter 18 Jahren ist unzulässig.
- Alle Zuleitungs- und Verlängerungskabel müssen mit einem Neutralleiter ausgestattet sein.
- Vor allen Wartungs- oder Reparaturarbeiten ist das Gerät vom Stromnetz zu trennen.
- Alle Arbeiten an der Elektrik sind ausschließlich von Elektrofachkräften auszuführen.
- Alle Verschleiß- und Ersatzteile sind stets durch Originalteile zu ersetzen.
- Während des Arbeitsvorgangs muss ein Sicherheitsabstand von 2 m zu anderen Personen eingehalten werden. Der Aufenthalt von Unbefugten im Arbeitsbereich ist verboten.
- Tragen Sie während des Arbeitsvorgangs nur eng anliegende Kleidung, dies verhindert den ungewollten Einzug der Kleidung in die sich drehenden Teile.
- Der Arbeitsbereich und der Fußschalter sind von Spänen, Holzresten oder anderen Gegenständen stets freizuhalten!
- Jegliche Manipulation oder Entfernung von Schutzeinrichtungen kann zu schweren Verletzungen führen!
- Der Hauptschalter ist stets sauber zu halten und darf nicht manipuliert werden.

Ladungssicherung der Maschine



Hinweis

- Beachten Sie § 22 der StVO (Straßenverkehrsordnung). Es haften Auftraggeber, Verlader und Fahrer.

Schrauben Sie alle 4 Befestigungspunkte des Maschinengestells (es sind Bohrungen hierfür an den Füßen vorhanden) auf einer unbeschädigten Holzpalette, z.B. Europalette fest.

Für den sicheren Transport der Maschine auf Fahrzeugen verwenden Sie die vorgeschriebenen Zurrgurte und verankern deren Haken in den Verzurrösen des Fahrzeugbodens. Siehe *Abb. unten*.

Achten Sie beim Verzurren darauf, dass keine Teile, wie z.B. der Kondensator, durch den Zurrurt beschädigt werden.



Für den Transport gesicherte Wacker Putz- und Fräsmaschine



Beschreibung der Wacker Putz- und Fräsmaschine

Übersicht der Bedienelemente

- 1 Hauptschalter und Steckdose für den Anschluss des Verlängerungskabels
- 2 Schutzhaube
- 3 Doppelmesser-Fräskopf
- 4 Sicherheitsklappe
- 5 Drehstoppstange
- 6 Sicherheitsfußschalter
- 7 Untersetzungsgetriebe (nur bei Modellen mit Untersetzungsgetriebe)
- 8 Anschluss für Drehstromkabel mit Phasenwender (nur bei Modell mit 400 V)



Abb. links:
Wacker Putz- und Fräsmaschine



Abb. oben:
Hauptschalter und Steckdose mit
Phasenwender an der Wacker
Putz- und Fräsmaschine 400 V

Abb. rechts:
Wacker Putz- und Fräsmaschine
mit geöffneter Sicherheitsklappe
und Doppelmesserfräskopf



9 Schnellverschluss
(nur bei der Maschine mit Schnellwechseleinrichtung)

Mit dem Schnellverschluss läßt sich die Schutzhaube einfach öffnen und wieder verschließen, um den Fräskopf bei der Maschine mit der Schnellwechseleinrichtung ohne Werkzeug einfach zu wechseln.



Abb. rechts:
Wacker Putz- und Fräsmaschine 230 Volt mit Schnellwechseleinrichtung

Beschreibung des Fußschalters

Der Sicherheitsfußschalter ist mit einem Kabel mit der Fräsmaschine fest verbunden und durch ein Gehäuse vor herabfallenden Holzspänen o.ä. geschützt. Er ermöglicht Ihnen beidhändiges Arbeiten an der Maschine.

Durch das Betätigen des Fußschalters am Pedal läuft die Maschine an. Durch Entlastung des Pedals wird ein sofortiger Stillstand der Maschine herbeigeführt in Verbindung mit der eingebauten Magnetbremse im Motor.

Halten Sie den Fußschalter immer sauber von Holzspänen, Steinen oder anderen Verschmutzungen, da diese zu einer Blockade des Schaltpedals führen können.

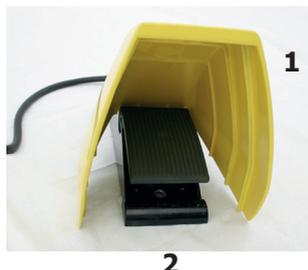


Achtung

- Keinesfalls den Fußschalter durch Gegenstände manipulieren. Es drohen Verletzungen und Maschinenschäden!

1 Gehäuse

2 Pedal



Stromanschluss

Achten Sie beim Stromanschluss des Modells mit 230 V Wechselstrom darauf, dass ausschließlich ein Anschlusskabel mit Neutralleiter (Erdung), einem Kabelquerschnitt von mindestens 1,5 mm und einer Länge von maximal 5 m verwendet wird. Es sollte möglichst kein weiterer Verbraucher am Stromkreis der Maschine hängen.

Bei dem Modell mit 400 Volt Drehstrom ist darauf zu achten, dass die Zuleitung der Norm entspricht. Es kann sonst dazu führen, dass sich der Fräskopf gar nicht oder in die falsche Richtung dreht.

- Bei dem Modell mit 400 V Drehstrom ist ein Phasenwender verbaut zur einfachen Änderung der Drehrichtung.
- Verwenden Sie für den Stromanschluss ein empfohlenes Verlängerungskabel, das für den Außenbereich geeignet ist.

Beschreibung des Phasenwenders

1 Phasenwender

2 Phasenwender mit Schraubendreher in Position



1



2

Um die Drehrichtung zu ändern, gehen Sie wie folgt vor:



Achtung

- Zuerst die Fräsmaschine am Hauptschalter in Position "0" drehen und das Kabel vom Stromnetz trennen!

Nehmen Sie einen handelsüblichen Schraubendreher und positionieren Sie ihn wie in der obigen Abbildung zu sehen ist im schwarzen Schlitz des Phasenwenders. Nun drehen Sie ihn um 180°.

Beschreibung des Arbeitsplatzes und Vorbereitung der Fräsmaschine



Hinweis

- Schrauben Sie die Maschine vor Inbetriebnahme auf eine handelsübliche Europalette, so wird die optimale Arbeitshöhe und Ergonomie für den Bediener gewährleistet. Die Maschine wird auf einer Palette ausgeliefert, verwenden Sie diese oder eine gleichwertige Palette.
- Um einen einwandfreien und wartungsarmen Gebrauch der Maschine mit Untersetzungsgetriebe sicherzustellen, sollte sie einige Minuten warmlaufen, bevor mit dem Bearbeiten der Baumstämme begonnen wird.

Achten Sie auf einen gut beleuchteten Arbeitsbereich.

1. Stellen Sie die Maschine auf eine ebene saubere Fläche mit festem Untergrund.
2. Legen Sie den Fußschalter in die richtige Position, damit Sie ihn während des Arbeitsvorgangs gut erreichen können.

Inbetriebnahme



Achtung

- Vor Erstinbetriebnahme und jeweils vor Arbeitsbeginn ist der ordnungsgemäße Zustand der Fräsmaschine und der Schutzeinrichtungen zu überprüfen und vorhandene Mängel sind zu beseitigen!

Fräsmaschine anschließen

Stecken Sie das Stromanschlusskabel am Hauptschalter an und verbinden es mit dem Stromnetz. Verwenden Sie ein empfohlenes Verlängerungskabel, das für den Außenbereich geeignet ist.

Bei nicht ordnungsgemäßer Inbetriebnahme erlischt der Garantieanspruch.

Schutzeinrichtungen prüfen

1. Vergewissern Sie sich, dass die Fräsmaschine ausgeschaltet ist und der Hauptschalter in Position "0" steht.
2. Ist die Sicherheitsschutzhaube fest über dem Fräskopf fixiert?
3. Ist die Sicherheitsklappe vorne an der Schutzhaube in Ordnung? Testen Sie das einfache und leichte Öffnen und Schließen.
4. Ist der Sicherheitsfußschalter in optimaler Position? Er soll mit dem Fuß leicht zu betätigen und dazu im richtigen Abstand am Boden platziert sein.



Achtung

- Jegliche Manipulation oder Entfernung von Schutzeinrichtungen kann zu schweren Verletzungen führen!

Bedienung



Bevor Sie die Putz- und Fräsmaschine starten, lesen und beachten Sie alle Warn- und Sicherheitshinweise auf Seite 10 und die Beschreibung des Arbeitsplatzes auf Seite 15. Alle Schutzeinrichtungen wie im vorherigen Kapitel *Inbetriebnahme* beschrieben haben Sie überprüft.



Hinweis

- Befreien Sie das Stammende des Weihnachtsbaums vor dem Abfräsen von Verunreinigungen und vom Verpackungsnetz. Besonders durch anhaftende Erdreste oder Steine verschleißt das Fräsmesser vorzeitig.

Starten der Fräsmaschine und Weihnachtsbaum abfräsen

1. Hauptschalter einschalten, dazu den Schalter in Position „I“ drehen.
2. Nehmen Sie den Weihnachtsbaum mit einer Hand im unteren Drittel des Stammes und mit der anderen Hand an einem starken Ast des unteren Astkranzes.
3. Betätigen Sie den Fußschalter, um die Fräsmaschine zu starten. Der Fußschalter muss freistehen.
4. Heben Sie mit dem Stammende des Baumes die Sicherheitsklappe nach oben. Die Maschine hat ihre volle Drehzahl erreicht. Den Weihnachtsbaum beim Anfräsen immer **mit beiden Händen festhalten**.
5. Führen Sie das Stammende jetzt gerade in den Fräskopf ein und fräsen Sie es bis auf die gewünschte Länge ab. Der **Baumstamm darf dabei nicht nach oben oder seitlich bewegt werden!**
6. Entfernen Sie den abgefrästen Stamm nach dem Arbeitsvorgang vorsichtig aus dem Fräskopf. Die Sicherheitsklappe schließt sich wieder.
7. Entlasten Sie den Fußschalter. Die Fräsmaschine kommt zum Stillstand.



Fräsmaschine abschalten

1. Stellen Sie sicher, dass der Sicherheitsfußschalter entlastet ist.
2. Schalten Sie die Fräsmaschine am Hauptschalter ab. Drehen Sie dazu den Schalter in Position "0".
3. Trennen Sie die Fräsmaschine vom Stromnetz.

Sicherheitshinweis bei Störungen



Vorsicht

- Bei Störungen oder zur Wartung der Fräsmaschine muss erst der Stillstand der Maschine abgewartet, der Hauptschalter in Position "0" geschaltet und anschließend das Gerät vom Stromnetz getrennt werden.

Instandhaltung

Wir empfehlen Ihnen nach jeder Verkaufssaison und/oder je nach Arbeitseinsatz eine regelmäßige Reinigung und Wartung.



Achtung

- Zuerst die Fräsmaschine am Hauptschalter in Position "0" drehen und damit ausschalten, dann das Kabel vom Stromnetz trennen!
1. Reinigen Sie die Fräsmaschine von innen und außen mit einer Stahlbürste. Die lackierten Flächen am besten mit einem trockenen weichen Tuch abwischen. Fetten bzw. ölen Sie die beweglichen Teile des Fräskopfs.
 2. Wechseln Sie die Fräsmesser. Es müssen immer beide Fräsmesser gemeinsam ausgetauscht werden. Siehe dazu Kapitel *Anleitung zum Austausch der beiden Fräsmesser* Seite 22.

Bewahren Sie die Maschine an einem witterungsgeschützten, trockenen Ort bis zur nächsten Saison auf. Decken Sie die Maschine ab, damit sie staubfrei bleibt.

Haben Sie eine Fräsmaschine mit Schnellwechseleinrichtung ist zusätzlich das folgende Kapitel *Reinigung und Wartung der Fräsmaschine mit Schnellwechseleinrichtung* zu beachten.



Hinweis

- Mängel, die durch unsachgemäße Reinigung, wie mit Hochdruckreiniger/Strahlwasser entstanden sind, sowie durch Sturz, Überspannung, unsachgemäße Anwendung, andere äußere Einwirkungen auf das Gerät oder Eingriffe, die durch nicht von der Firma SilvaTrees GmbH autorisierte Personen entstanden sind, führen zum Ausschluss der Garantieansprüche.

Siehe auch unsere Informationen im Kapitel *Service und Garantie* Seite 26.

Reinigung und Wartung der Fräsmaschine mit Schnellwechseleinrichtung

Die Schnellwechseleinrichtung muss regelmäßig gereinigt und gefettet werden.

- 14-tägig bei Bearbeitung von 100 oder mehr Bäumen.
 - Monatlich bei Bearbeitung von weniger als 100 Bäumen.
 - Bei Saisonende vor der Einlagerung.
1. Reinigen Sie die Getriebewelle, die Wellenaufnahme im Fräskopf sowie den Kugelkopfmechanismus mit einem handelsüblichen Bremsenreiniger. TIPP: Mit dem OPN Super-Multispray 400 ml, bei uns erhältlich unter der Art.Nr. 99900077, können Sie alles in einem Vorgang erledigen. Es reinigt, schützt und pflegt.
 2. Sprühen Sie solange den Bremsenreiniger auf die genannten Teile, bis klare Reinigungsflüssigkeit zu sehen ist. Der Reiniger trocknet selbstständig und rückstandsfrei.
 3. Fetten Sie nun alle Teile mit einem handelsüblichen Sprühfett, dabei den Kugelkopfmechanismus von beiden Seiten (unten und oben) einsprühen (z.B. Caramba "Weißes Sprühfett" 500 ml).
 4. Prüfen Sie die einwandfreie Funktion bei der Montage. Evtl. wiederholen Sie die Reinigung wie unter Punkt 2 bis 3 beschrieben.

Fräskopfwechsel bei der Putz- und Fräsmaschine mit Schnellwechseleinrichtung



Hinweis

- Die o.g. Fräsmaschine wird mit zwei Fräskopfgrößen mit Schnellwechseleinrichtung ausgeliefert. Ein Fräskopf mit 60 mm für 150 mm Durchmesser Stammaufnahme und ein Fräskopf mit 80 mm für 180 mm Durchmesser Stammaufnahme. Weitere Fräskopfgrößen können zusätzlich bestellt werden (40 mm, 50 mm, 70 mm).



Achtung

- Schalten Sie zuerst die Fräsmaschine am Hauptschalter ab. Drehen Sie dazu den Schalter in Position "0".
- Der Schnellverschluss seitlich an der Schutzhaube, siehe *Abb. 1*, ist stets sauber zu halten und darf nicht manipuliert werden. Jegliche Manipulation oder Entfernung von Schutzeinrichtungen kann zu schweren Verletzungen führen!

Um den Fräskopf in eine andere Fräskopfgröße auszuwechseln, gehen Sie wie folgt vor:

1. Fräsmaschine am Hauptschalter ausschalten. Die Schutzhaube am Schnellverschluss öffnen und zur Seite aufklappen. Siehe *Abb. 2 und 3*.
2. Kugelkopf drücken und den Fräskopf nach vorne abziehen. Siehe *Abb. 4*.
3. Den neuen Fräskopf in der gewünschten Größe stimmig Nut auf Keil, *siehe Pfeile Abb. 5, mit gedrücktem Kugelkopf aufschieben*.
4. Kugelkopf loslassen und den Fräskopf leicht entgegen des Motors ziehen bis er selbstständig in die Verriegelungs-Position einrastet.
5. Die **grüne Markierung** am Druckknopf muss **vollständig sichtbar** sein, siehe *Abb. 6*. Evtl. dazu den Kugelkopf leicht nach oben ziehen. Schwergängige Kugelköpfe, wie im Kapitel *Reinigung und Wartung der Schnellwechseleinrichtung* auf Seite 19 beschrieben, reinigen.
6. Schutzhaube wieder schließen und den Schnellverschluss einhaken. Siehe *Abb. 7*.

Achtung



- Niemals die Maschine mit unverriegeltem Fräskopf in Betrieb nehmen!



Abb. 1 Schnellverschluss.



Abb. 2 Schutzhaube öffnen.



Abb. 3 Schutzhaube aufklappen.



Abb. 4 Abziehen mit gedrücktem Kugelkopf.

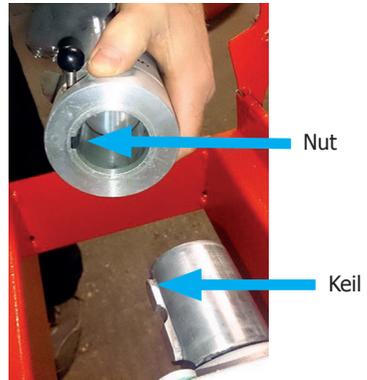


Abb. 5 Nut auf Keil aufschieben.



Abb. 6 Kugelkopf mit grüner Markierung.



Abb. 7 Schutzhaube schließen.

Anleitung zum Austausch der Fräsmesser

Wenn der Baumstamm nicht mehr sauber abgefräst wird und das Harz am Stamm dunkel oder schwarz wird, müssen die beiden Fräsmesser ausgetauscht werden. Bestellinformationen für die Originalmesser finden Sie in unserem Onlineshop unter shop.silvatrees.de. Bestellen Sie dazu auch immer neue Befestigungsschrauben.



Achtung

- Es müssen immer beide Fräsmesser gemeinsam getauscht werden.



Hinweis

- Abgenutzte Fräsmesser nicht nachschleifen sondern nur durch Originalmesser ersetzen!

1. Um die Messer auszuwechseln, schalten Sie die Fräsmaschine am Hauptschalter aus und trennen Sie sie vom Stromnetz.
2. Entfernen Sie die Schutzhaube. Je nach Modell müssen entweder 6 Befestigungsschrauben mit dem mitgelieferten 8 mm Gabel/Ringschlüssel abgeschraubt werden, oder die Schutzhaube läßt sich durch den seitlich angebrachten Schnellverschluss öffnen.
3. Befreien Sie den Fräskopf gründlich von Spänen, Harz- und Holzrückständen. Säubern Sie dabei die Schrauben besonders sorgfältig, damit der Gabel/Ringschlüssel gut greifen kann.
4. Lösen Sie die Befestigungsschrauben der beiden Fräsmesser mit dem mitgelieferten 8 mm Gabel/Ringschlüssel.
5. Anschließend entfernen Sie die verschlissenen Fräsmesser. Säubern und fetten Sie die Einsatzstellen und die Gewinde.
6. Setzen Sie nun die neuen Messer mit der Messerschneide nach unten, siehe *Abb. unten*, ein. Legen Sie dazu die Messer bündig an die beiden Anlegekanten an. Befestigen Sie die neue Fräsmesser mit den Befestigungsschrauben.
7. Positionieren Sie die Sicherheitsschutzhaube wieder über dem Fräskopf.

Abb. zeigt den Fräsmessersitz z.B. bei einem Fräskopf mit Schnellwechseinrichtung





Technische Daten

| Modell | Wacker Putz- und Fräsmaschine | Wacker Putz- und Fräsmaschine mit Schnellwechseleinrichtung | Wacker Putz- und Fräsmaschine |
|------------------------------|--------------------------------|---|---|
| Spannung | 230 V mit Unteretzungsgetriebe | 230 V mit Unteretzungsgetriebe | 400 V mit und ohne Unteretzungsgetriebe |
| Stromart | Wechselstrom | Wechselstrom | Drehstrom |
| Leistung | 2,2 kW | 2,2 kW | 2,2 kW |
| Schutzart | IP 55 | IP 55 | IP 55 |
| Drehzahl | ca. 510 U/min. | ca. 510 U/min. | ca. 1400 U/min. |
| Lautstärke in Betrieb | 80,5 dB (A) | 80,5 dB (A) | 78,5 dB (A) |

Entsorgung

Bei der Entsorgung sind jeweils die länderspezifischen Entsorgungsvorschriften zu beachten.

Die Fräsmaschine gehört nicht in den normalen Hausmüll. Sie ist fachgerecht zu entsorgen.

Das Getriebeöl ist nach Gebrauch bei einer Altölsammelstelle zu entsorgen. Die unsachgemäße Beseitigung von Altöl gefährdet die Umwelt!

Jede Beimischung von Fremdstoffen ist verboten.

Aktuelle Informationen zur Entsorgung erhalten Sie unter:

Service-Tel. +49 (0)89-746 545 90

oder per E-Mail an p.moehle@silvatrees.de

Konformitätserklärung



SilvaTrees GmbH

Gut Laufzorn 8 • D - 82041 Laufzorn
Tel. +49 (0)89 / 74 65 45 - 0
Fax +49 (0)89 / 74 65 45 - 24
info@silvatrees.de

EG - Konformitätserklärung

entsprechend der EG-Richtlinie 2006/42/EG

Wir: Markus Schauer GmbH

(Name des Anbieters)

Fertigungsstätte: Laufzorn Straße / Gut Laufzorn, 82041 Oberhaching

Firmensitz: Kolpingring 18 / 82041 Oberhaching

erklären in alleiniger Verantwortung, dass das Produkt

Wacker Weihnachtsbaum Putz und Fräsmaschine

Wacker Modell ASPWSG 230 V , ASPDS 400 V

(Fabrikat, Typ)

Seriennummer für Weihnachtsbaum Putz und Fräsmaschine Typ ASPWSG 230 Volt W 0001 – W 5000

Seriennummer für Weihnachtsbaum Putz und Fräsmaschine Typ ASPDS 400 Volt W 10001 – W 15000

auf das sich diese Erklärung bezieht, den einschlägigen grundlegenden Sicherheits-und

Gesundheitsanforderungen der EG-Richtlinie 2006/42/EG

sowie den Anforderungen der anderen einschlägigen EG-Richtlinien entspricht.

Niederspannungsrichtlinie 2006/95/EG, EMV-Richtlinie 2004/108/EG

(Titel und/oder Nummer sowie Ausgabedatum der anderen EG-Richtlinien)

Zur sachgerechten Umsetzung der in den EG-Richtlinien genannten Sicherheits-und Gesundheitsanforderungen wurde(n) folgende Norm(en) und/oder technische Spezifikation(en) herangezogen:

EN ISO 12100 T1 & T2, EN ISO 13857, EN 349, EN 14121-1, ISO 11684, EN 60204-1

(Titel und/oder Nummer sowie Ausgabedatum der Norm(en) und/oder der technischen Spezifikation(en))

Oberhaching, den 7.2.2017

Ort und Datum der Ausstellung


Markus Schauer GmbH
Kolpingring 18
82041 Oberhaching
Tel.: 089 / 74 65 45 - 0

Sitz der Gesellschaft: Gut Laufzorn 8 • D - 82041 Laufzorn • HRB 92 601 München
Geschäftsführer: Markus Schauer und Michael Bader • USt.ID.Nr. DE 129 408 913



PZ.LSV

Prüf- und Zertifizierungsstelle der
Landwirtschaftlichen Berufsgenossenschaft in der
Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau (SVLFG)
- Körperschaft des öffentlichen Rechts -
Notifiziert unter der Nr. 2157 bei der Kommission der Europäischen Union



ZERTIFIKAT

LSV-GS-2017/114



Zertifikatsinhaber

**Markus Schauer GmbH
Kolpingring 18
82041 Oberhaching**

Hersteller

siehe Zertifikatsinhaber

Produktbezeichnung, Typ, Maschinen-Nr.

Weihnachtsbaum Putz- und Fräsmaschine, ASPWSG 2,2 kW (230 V), W 0273

Zusatzeinrichtungen

Einbezogene baugleiche Typen

**ASPWSG 2,2 kW (230 V) mit Wechselkopf (ohne eig. Typbezeichnung),
ASPDS 2,2 kW (400 V)**

Prüfbericht-Nr.

4.60.20.3091/02/10.07.2017

Prüfgrundlagen

EN ISO 12100:2011, EN ISO 13857:2008, EN 60204-1:2007+A1:2009

Das geprüfte Baumuster entspricht den im Produktsicherheitsgesetz (ProdSG) genannten Anforderungen sowie dem derzeitigen Erfahrungsstand der Unfallverhütung.

Der Inhaber des Zertifikats ist berechtigt, an den mit dem geprüften Baumuster übereinstimmenden Erzeugnissen das Zeichen "GS - geprüfte Sicherheit" mit den oben genannten Kenndaten anzubringen.

Dieses Zertifikat ist bis zum 09.08.2022 gültig.

Seine Verwendung wird durch die Prüf- und Zertifizierungsordnung der PZ.LSV in der bei Antragstellung gültigen Fassung geregelt.

Hinweise zum Zertifikat siehe Rückseite

Kassel, 10.08.2017


.....
Leiter der Zertifizierungsstelle
Dipl.-Ing. Hartenbach

Service und Garantie

Wir bieten Ihnen folgende kostenpflichtige Serviceleistungen an:

- Sämtliche Wartungs- und Reparaturarbeiten mit Abhol- und Lieferservice innerhalb Deutschlands.
- Kompetente Beratung bei Fragen / Problemen / Reklamationen durch unseren technischen Service.
- Schnelle und kostengünstige Ersatzteilversorgung durch unseren technischen Service.

Aktuelle Informationen zum technischen Service erhalten Sie unter:

Service-Tel. +49 (0)89 746 545 90

oder per E-Mail an p.moehle@silvatrees.de

Die SilvaTrees GmbH gewährt für dieses Produkt 1 Jahr Garantie ab Kaufdatum.

Die Garantieleistung bezieht sich auf alle wesentlichen Mängel des Gerätes, die nachweislich auf Material oder Fabrikationsfehler zurückzuführen sind. Sie erfolgt durch die Ersatzlieferung eines einwandfreien Gerätes nach unserer Wahl oder durch die kostenlose Reparatur des eingesandten Gerätes, wenn folgende Voraussetzungen gewährleistet sind:

1. Das Gerät wurde sachgemäß und entsprechend den Empfehlungen und Sicherheitshinweisen in den Gebrauchsanweisungen behandelt.
2. Es wurde weder vom Käufer noch von einem Dritten versucht das Gerät zu reparieren, noch wurden irgendwelche Änderungen daran vorgenommen.

Alle Verschleißteile wie Fräsmesser sind von der Garantie ausgeschlossen.

Notizen

Notizen

Adressen

Hauptsitz

SilvaTrees GmbH

Gut Laufzorn 8

82041 Laufzorn

Deutschland

Tel. +49 (0)89 746 545-0

Fax +49 (0)89 746 545-24

info@silvatrees.de

Betrieb / Werkstatt

SilvaTrees GmbH

Gut Laufzorn 8

82041 Laufzorn

Deutschland

Tel. +49 (0)89 746 545-90

Fax +49 (0)89 746 545-94

p.moehle@silvatrees.de

 **SilvaTrees[®].de**
SilvaTrees GmbH
Gut Laufzorn 8 | D-82041 Laufzorn
Tel: 089 / 74 65 45-0 | info@silvatrees.de